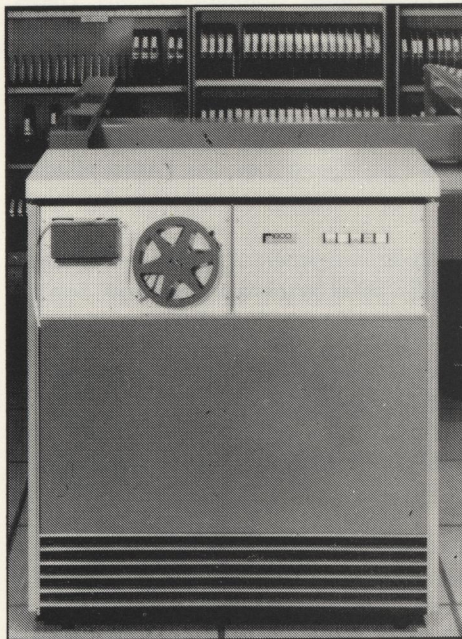
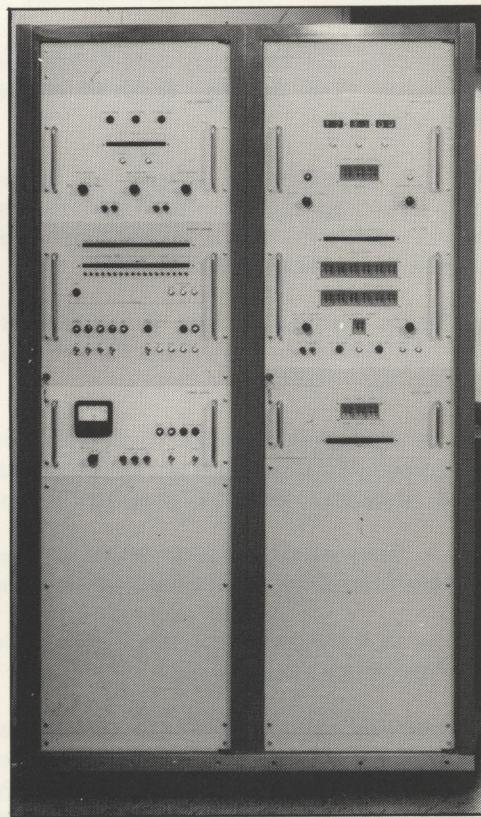


RC Highlights

1965 bis 1969



RC 1600 Spezial-Konverter



RC 1000 Data-Logger

65-66

RC stellt den RC 1000 Data-Logger vor, ein modulares System für OFF-Line-Datensammlung, Umwandlung und Aufzeichnung von Analog- und Digitaldaten. Der erste RC 1000 wird ausgeliefert an das norwegische Institut für Atomenergie für das OECD Halden Reaktor Projekt.

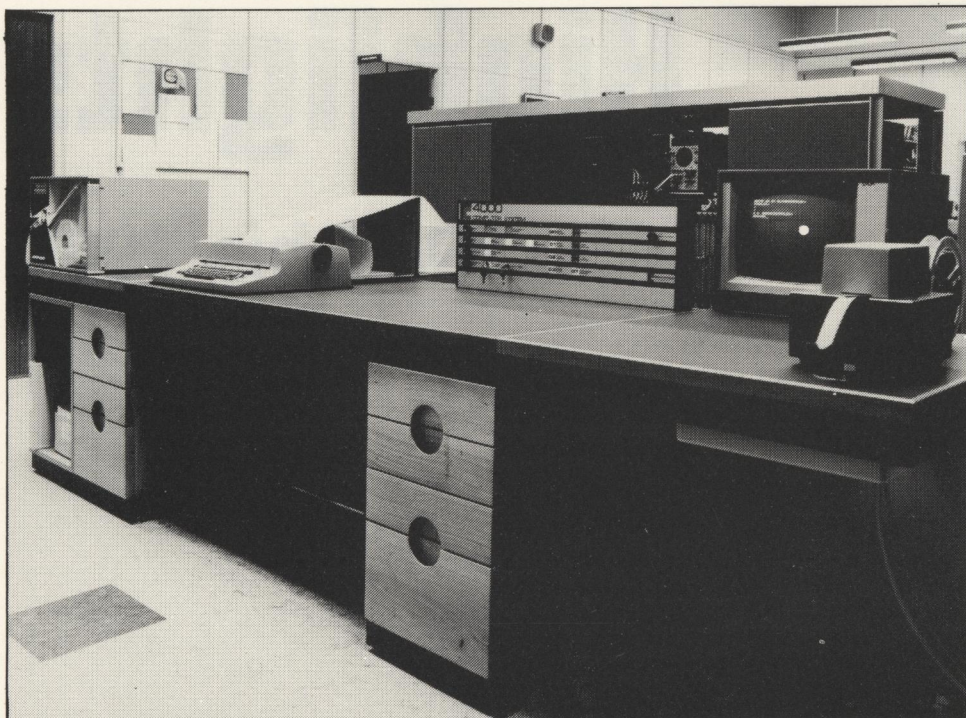
RC beginnt mit der Entwicklung eines geeigneten 3. Generations-Computer-Systems zur Überwachung und Kontrolle in einem chemikalischen Werk, errichtet von Haldor Topsøe in Pulawy, Polen.

RC gründet eine Niederlassung in Hannover mit einem Servicebüro und Einsatz eines GIER Computers.

66-67

RC gründet eine Niederlassung in Stockholm mit einem Servicebüro und Einsatz eines GIER Computers. Das Pulawy Computer-System ist vollständig installiert.

Jørgen Jensen erhält den Elektronik-Preis von dem dänischen Verband der Ingenieure für die Entwicklung der Basis-Software für den GIER Computer.



RC 4000 Computer-System in dem RC Servicebüro in Kopenhagen.

RC unterzeichnet sein erstes OEM-Abkommen (mit Univac für den RC 2000 und Olivetti für den RC 3000) und den ersten Händlervertrag (für automatische Eingabe-Systeme in England).

RC unterzeichnet einen Vertrag zur Lieferung eines neuen Computersystems. Dieser Rechner soll für administrative Anwendungen in dem 2. Haldor Topsøe Werk in Polen eingesetzt werden. RC beginnt mit der Entwicklung des allgemein einsetzbaren 3. Generations-Systems, später bekannt als RC 4000.

In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität in Dänemark entwickelt RC den RC 1600, ein speziell einsetzbarer Konverter für OFF-Line-Operationen von Digital Plottern und Analog-Aufzeichnungs-Anlagen.

Ein serienmäßiges Interface wird entwickelt in Zusammenarbeit mit dem ungarischen Automation-Forschungsinstitut, zum Anschluß des RC 3000 Systems an das in der Sowjetunion hergestellte Minsk 22 Computer-System.

Der 1. Generations-Computer DASK wird nach 10jährigem Einsatz demontiert. Teile des Computers sind heute im technischen Museum Helsingør ausgestellt.

RC bereitet eine Serie von 18 Computer-Wissenschafts-Textbüchern vor für die dänische EDV beratende Versammlung.

Henning Isaksson erhält den Elektronik-Preis von dem dänischen Verband der Ingenieure für die Entwicklung des RC 4000, der ausgeschrieben war für "das bisher fortgeschrittenste Projekt in der dänischen Elektroindustrie". Peter Naur erhält den Jens Rosenkjær Preis von den dänischen Rundfunkstationen für die Radio- und Fernsehkurse im Bereich der Computer-Wissenschaft.

RC führt das RC 3000 OFF-Line-Drucksystem vor, speziell bestimmt für IBM 360 Benutzer.

RC gründet eine zweite Geräteentwicklungsabteilung in Ballerup und beteiligt sich an der Planung der Grundkurse für Programmierer und Systemanalytiker, die das EDV-Koncil fördert.

67-68

68-69